BILDUNG LEBENDIG INSPIRIEREND
Lohmarer Institut für Weiterbildung e.V. I Donrather Str. 44 I 53797 Lohmar
Tel.: 02246/302999-10 I Fax.: 02246/302999-19 I evinfo@lohmarer-institut.com I www.liw-ev.de

Mitteilung für den Arbeitgeber

Das Lohmarer Institut für Weiterbildung führt vom 26.10. – 31.10.2025 das Seminar
„Europa erfahren – Hinter den Kulissen der Europastadt Brüssel“ mit der Seminarnummer 844725 durch.

Ich,.....,

wohnhaft in.....,

beanspruche für diese Bildungsveranstaltung Bildungsurlaub.

Die Unterlagen über die Bildungsveranstaltung (Programm mit Zielgruppe, Lernziele, Lerninhalte, zeitlicher Ablauf) finden Sie umseitig.

Das Seminar gilt als politischer Bildungsurlaub für die Seminartage Montag – Freitag anerkannt in:

- **NRW** (gemäß §9, Abs. 1 AWbG und gemäß § 1, Abs. 4 AWbG, Es liegt gemäß §10 ff AWbG eine Einrichtungsanerkennung vor; Az.: 48.06-7348)
- **Saarland**: Es handelt sich um eine freistellungsfähige Bildungsveranstaltung gemäß § 6 des saarländischen Bildungsfreistellungsgesetzes (SBFG), in der aktuellen Form gültig seit 09.05.2024. Wir sind berechtigt, nach § 6 Abs. 7 Satz 1 SBFG, diese Bescheinigung für Beschäftigte aus dem Saarland auszustellen.
- **Baden-Württemberg**: Das Seminar wird nach den allgemeinen Anforderungen an Bildungsmaßnahmen nach § 6 Bildungszeitgesetz Baden-Württemberg (BzG BW) angeboten. Um zur Teilnahme daran Bildungszeit in Anspruch nehmen zu können, müssen weitere Voraussetzungen nach dem BzG BW erfüllt sein. Informationen und das Formular zur Beantragung der Bildungszeit unter www.bildungszeit-bw.de. Das Lohmarer Institut für Weiterbildung e.V. ist als Bildungseinrichtung nach dem BzG BW vom Regierungspräsidium Karlsruhe anerkannt (Aktenzeichen 12c11-6002-61)
- **Thüringen** (gemäß Anerkennung 28-0342-1710 vom 28.03.2018; unbefristet gültig)
- **Niedersachsen** (gemäß Anerkennung B23-116592-29 vom 12.07.2022, gültig bis 31.12.2025)
- **Hessen** (gemäß Anerkennung III7-55n-4145-1294-23-0964 vom 19.10.2023, gültig bis 19.10.2026).
- **Sachsen-Anhalt** (gemäß Anerkennung 207-53502-2023-1222 vom 09.11.2023, gültig bis 14.04.2026).
- **Bremen** (gemäß Anerkennung 23-14 2024/168 vom 22.01.2024, gültig bis 21.01.2026).
- **Berlin** (gemäß Anerkennung II A 75 - 126323 vom 20.03.2024, gültig bis 20.10.2026).
- **Brandenburg** (gemäß Anerkennung 46-P-59405 vom 25.10.2024).
- **Hamburg** (gemäß Anerkennung HI 43-1/406-07.5, 63341 vom 11.11.2024).

Anerkennungen sind auf Anfrage in weiteren Bundesländern möglich. In den meisten Ländern gelten für die Anerkennung Fristen von 6-10 Wochen – bitte erkundigen Sie sich dazu bei uns.

LOHMARER INSTITUT FÜR
WEITERBILDUNG (LIW) e.V.
Donrather Str. 44 53797 Lohmar

(Unterschrift des Veranstalters) (Unterschrift des/der Teilnehmenden)

S E M I N A R P R O G R A M M

Thema:	Europa erfahren – Hinter den Kulissen der Europastadt Brüssel
Ort:	Brüssel / Belgien
Dozent:	Wolfgang Pleyer
Termin:	26.10. – 31.10.2025 (Seminartage: 27.10. – 31.10.2025)

Sonntag	
17.00 – 18.30 Uhr	Einführung & Organisatorisches
Montag	
09.00 – 10.00 Uhr	EU, Bier, Pralinen, Comics und Pommes: Wofür Brüssel und Belgien bekannt sind
10.15 – 12.15 Uhr	Brüssel – europäische Hauptstadt und Hauptstadt Europas? Politische Stadterkundung
14.00 – 15.30 Uhr	Die Stimme des Volkes in der EU – das Europäische Parlament
16.00 – 18.00 Uhr	Regionale Vertretung im großen Europa: Der Ausschuss der Regionen
18.00 – 18.30 Uhr	Reflexion des Tages
Dienstag	
09.00 – 12.15 Uhr	Im Interesse Europas – Die Europäische Kommission
14.00 – 15.30 Uhr	Im Zentrum der Macht? Der Ministerrat im Blickpunkt
16.00 – 17.30 Uhr	Deutsche Europapolitik im 21. Jahrhundert
18.00 – 19.00 Uhr	Reflexion des Tages
Mittwoch	
09.30 – 12.15 Uhr	Der flämisch-wallonische Konflikt – auf Spurensuche in Antwerpen
13.45 – 14.45 Uhr	Modell Antwerpen?
15.00 – 17.00 Uhr	Peter Paul Rubens: Künstler, Maler Diplomat, Europäer. Auf Spurensuche einer schillernden europäischen Persönlichkeit
18.15 – 18.45 Uhr	Reflexion des Tages
Donnerstag	
09.00 – 12.15 Uhr	Expo ´58: Die Weltausstellung in Brüssel und ihr Wahrzeichen
14.30 – 17.45 Uhr	Aus der europäischen Geschichte lernen
18.15 – 18.45 Uhr	Reflexion des Tages
Freitag	
08.30 – 11.00 Uhr	Kühn durchschreiten wir Zeit und Raum. Die Europäische Integration von 1945 bis heute.
11.30 – 14.00 Uhr	Zusammenfassung, Abschlussdiskussion, Seminarauswertung

Programmänderungen bzw. -verschiebungen können aus organisatorischen Gründen entstehen und bleiben vorbehalten.

Zielgruppe: Das Seminar steht allen Interessierten offen.

Das Seminar umfasst mindestens 30 Zeitstunden Unterricht und erfüllt damit die gesetzlichen Vorgaben. Die vollständige Anwesenheit ist für die Erteilung der Teilnahme-Bescheinigung erforderlich.

Lernzielbeschreibung

Während des Seminars sollen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer mit den verschiedenen Institutionen und Organen der Europäischen Union vertraut gemacht werden und damit einen tieferen Einblick in die Funktionsweise und Aufgabenstellungen der Europäischen Union erhalten. Durch die Tatsache, dass die Institutionen vor Ort besucht werden und Mitarbeiter der Institutionen zu den Seminarteilnehmern sprechen, soll erreicht werden, dass die EU nicht als gesichtsloses Objekt wahrgenommen wird, sondern als lebendige Behörde, die im Sinne der Mitgliedsstaaten handelt. Weiterhin soll den Teilnehmerinnen und Teilnehmern vorgestellt werden, welche Mitwirkungsoptionen bis hin zu Karrieremöglichkeiten jeder Mensch in Europa hat. Durch die Annäherung von verschiedenen Seiten an das Thema Funktionsweise der EU sollen den Teilnehmern neben den ihnen bekannten theoretischen, bzw. wissenschaftlichen Ansätzen auch weitere Perspektiven ermöglicht werden.

Während aller Seminarinhalte wird stets ein Bezug zur Situation in Deutschland hergestellt, der den Teilnehmenden ermöglicht, die eigene Lebensrealität mit den Erkenntnissen des Seminars abzugleichen und eigene lebensgeschichtliche Erfahrungen mit den Themen in Bezug zu setzen. Die Teilnehmenden analysieren und bewerten

den europäischen Einigungsprozess und die Rolle Deutschlands. Dadurch werden sie in die Lage versetzt, eigene und kollektive Interessen in gesellschaftliche, politische und berufliche Entscheidungsprozesse einzubringen.